

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 1 (1891)

Heft: 8

Rubrik: Aus "Galénia" Wohlseinslehren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Charkoff, Russland, hat sich aus den hervorragendsten Einwohnern ein Verein gebildet, der auch den Zweck hat, die electro-homöopathische Heilmethode zu verbreiten.

Wir begrüssen den neuen Verein, welcher das Zentrum der Propaganda für Russland bildet, und der im Interesse der vielen von ärztlicher Hülfe öfters so weit entfernten Kranken des grossen Reiches, durch Verbreitung der neuen Heilmethode sich um die Humanität verdient machen wird.

In Dresden hat Herr Dr. Lell sich als electro-homöopathischer Arzt habilitirt und wird unsren Freunden bestens empfohlen. rE wohnt Johann-Georgen-Allee, Nr. 16.

Aus „Galénia“ Wohlseinslehrn

in Spruchversen von Johann Martin Schleyer,
Konstanz.

Soll nicht der Arzt Dir ins Haus herein :
Halt die Gefässe stets blank und rein !

Im gutbesonnt' und gelüfteten Haus
Geh'n seltener Aerzte ein und aus.

Jugend, reg Dich !
Alter, leg Dich !

Seh ich stark den Kaffee fliessen :
Fürcht ich : ach ! die Nerven es büss'en.

Für Kindlein ist Mehlabrei vom Schlim-
men ;

Verstopft nur, und quält sie mit Grimmen.

Waldesluft im Sonnenschein
Hält die Lunge gesund und rein.

Leichter wird vom Magen verdaut,
Was gekocht ist und gut gekaut.

Sündigst Du gen die Natur,
Zeigt sich an Dir der Rache Spur.
Umbläst aus Norden Dich scharf der
Wind :
Stopf' Baumwoll' Dir in's Ohr geschwind!
Viel Pflanzennahrung und wenig Fleisch,
Hält süß das Blut und rein und keusch.
Regelmässige Lebensweise
Verlängert sehr die Lebensreise.
Mit wenig Salz verdaust Du nicht gut ;
Mit zu viel aber entartet Dein Blut.
Bei Greisen schlafen — ist Kindern zu
wehren !
Der alternde Leib sucht an ihnen zu zehren.
Wenige trinken des Wassers genug ;
Aber zu Viele vom schäumenden Krug.

Soeben erschien und ist durch alle Depots der Sternmittel zu beziehen :

Der electro-homöopathische

Hausthierarzt

Ein Handbuch

für Officiere, Gutsbesitzer und alle Thierbesitzer,
welche ihre Thiere nach der electro-
homöopathischen Heilmethode schnell und
sicher heilen wollen,

von

H. FISCHER

Thierarzt in Berlin.

Preis elegant gebunden : Mk. 2 = Fr. 2.50

Gent, Verlag des electro-homœopath. Instituts
von A. SAUTER.